DIAKONIE
Diakonisches Werk Bonn und Region – gemeinnützige GmbH

EVA
Evangelische Beratungsstelle
für Schwangerschaft, Sexualität und
Pränataldiagnostik
Godesberger Allee 6-8
53175 Bonn
Tel.: 0228 22 72 24 25
Fax: 0228 22 72 24 33
schwanger@dw-bonn.de
www.diakonie-bonn.de

Jugendamt Meckenheim
Herrn Jung
Im Ruhrfeld 16

53340 Meckenheim

Bonn, 10.10.2011

Mama Mia Frühstückscafe 2011 und 2012

Sehr geehrter Herr Jung,
sehr geehrte Damen und Herren,

anbei übersenden wir Ihnen den Bericht des interkulturellen Frühstückscafes „MamaMia" für den Zeitraum 01.07.2010- 30.06.2011.

Dazu noch einige Anmerkungen:

1. Fallzahlenentwicklung:

Nachdem sich die Etablierung des Müttercafes am ehemaligen Standort in der Schützenstrasse zuerst schwierig gestaltete, befürchteten wir durch den Umzug nach Merl, wieder Startprobleme. Das Gegenteil war der Fall, die jungen Mütter aus der Schützenstrasse folgten dem Angebot und weitere Mütter kamen hinzu, so dass die Fallzahlen markant gesteigert werden konnten.
Inzwischen nutzten 19 junge Mütter das MamaMia Cafe. Regelmäßig besuchen 6-8 junge Mütter mit bis zu 10 Kleinstkindern die Gruppe. Im Vergleich dazu nutzten im ersten Halbjahr 14 Mütter das Angebot, von denen aber nur 4-6 regelmäßig teilnahmen. Aufgrund dieser deutlich gestiegenen Resonanz war jetzt (offiziell zum 1.9.2011, vorher auf Honorar) die Einstellung einer festen Zweitkraft notwendig.

Von diesen 19 Müttern wohnen 15 in Meckenheim, je 2 kommen aus Adendorf und Rheinbach. Im Berichtszeitraum fanden 46 Gruppentreffen statt.

Es scheint sich, wie auch an anderen Standorten von MamaMia Cafes, zu bewähren, die Synergie-Effekte eines Angebotszentrums zu nutzen: Sozial- und Schwangerenberatung und die anderen Angebote der Kirchengemeinde und des Diakonischen Werkes sind im Stadtteil bekannt und arbeiten vernetzt.

2. Zielgruppenrelevanz

Das Angebot erreicht passgenau die anvisierte Zielgruppe: junge Mütter mit Zuwanderungsgeschichte und/oder aus sozial benachteiligten Familien, die in der Regel isoliert leben bzw. nur Kontakt zu ihrer Familie oder Personen ihres kulturellen Hintergrundes pflegen. Die MamaMia Gruppe bringt sie in Kontakt zu jungen Müttern aus anderen Ländern und erklärt vergleichend die Gebräuche und Regeln der deutschen Kultur. Studien belegen, dass die Integration der Mütter der entscheidender Faktor für eine gelingende Integration der Familie ist.

3. Frühe Hilfe

Im Sinne des zu erwartenden Bundeskinderschutzgesetzes ist die Gruppe ein klassischer Baustein der „Frühen Hilfen": Sie erreicht Familien mit Kindern noch vor dem Kindergartenalter, arbeitet präventiv und vermittelt, wenn notwendig in weiterführende Hilfen.

Leider wurde auch ein zweiter an das Bundesamt für Migration gestellter Antrag für das Projekt abgelehnt. Eine inhaltliche Begründung wurde dafür nicht gegeben.

Wir beantragen daher eine weitere Unterstützung des interkulturellen Frühstückcafes MamaMia analog zu den Cafes an den anderen Standorten in Bonn (3) und Bornheim (1) in Höhe von mindestens 5.000,- €.

Einen Finanzierungsplan für den Standort Meckenheim für 2012 legen wir bei.

Mit freundlichem Gruß

Claudia Mühl-Wingen
Leiterin der Beratungsstelle

Anlage